

KINDERMALWETTBEWERB: «MEINE TRAUMSIEDLUNG – SO SIEHT SIE AUS!»

GROSSANDRANG BEI VERNISSAGE UND PREISVERLEIHUNG

Im Mittelpunkt standen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Kunstwerken. Roman Kilchsperger als Moderator führte mit Charme und Witz durch die Preisverleihung. Daraus entstand ein Familienanlass mit grossem Spass Faktor.

Von ihren Siedlungen in Zürich, Affoltern am Albis und Hedingen sind die jungen Künstlerinnen und Künstler am 24. Juni mit ihren Familien und Nachbarn nach Zürich Affoltern an die Vernissage gepilgert. Rund 150 Schaulustige bestaunten und kommentierten lebhaft die 70 Bilder, die derzeit im Sikelokal der Siedlung Schauenberg ausgestellt sind. Die eine grosse Frage war allgegenwärtig: Welche zehn Bilder hat die Jury wohl prämiert?

Dass Roman Kilchsperger durch die Preisverleihung führte, war die ganz grosse Überraschung an diesem sonnigen Sonntagvormittag. Unbestritten ist: Der beliebte Fernsehmoderator hat etwas Glamour, vor allem aber gute Laune und viel Gelächter ins Festzelt nach Zürich Affoltern gebracht. *trt*

Roman Kilchsperger mit Livio, der mit seinem Bild von den Erdbeerhäusern in seiner Kategorie den zweiten Platz erreicht hat.



MALWETTBEWERB ZUM UNO-JAHR DER GENOSSENSCHAFTEN: DIE RÜCKSCHAU

Meist ist der Weg von der Idee im Kopf bis zur Umsetzung lang. Mal erstickt sie bereits im Keim. Mal fällt sie auf fruchtbaren Boden, keimt und gedeiht. Der Malwettbewerb, den die BG Süd-Ost zum Uno Jahr der Genossenschaften lanciert hat, stand von Anfang bis Schluss unter einem guten Stern. Was davon bleibt: 70 bunte Kunstwerke und ganz viele positive Erinnerungen!

Die Zeichnung von Eliane: Lustig ist das Baumleben. Siegerbild in der Kategorie 2.



EIN BILD ENTSTEHT



Valentin beim Malen. Er liebt Bäume und kann klettern wie kein zweiter. In seiner Traumsiedlung leben die Menschen in Baumhäusern.



Stephanie mag es gern verspielt. In ihrer Traumsiedlung müsste es auch Pferde geben.



Diego nimmt es mit der Häuserkonstruktion sehr genau. Auf seinem Grundstück fließt ein Bach und ein Schwimmbad gibt es auch.

ENDLICH IST SHOWTIME



Ein volles Haus. Viel Bewunderung und Beachtung für die Werke der jungen Künstler.



Schaut, dieses Bild gefällt mir!

Kategorie 1

- 1. Platz Anna Hofmann, Kindergarten
- 2. Platz Livio Moine, Kindergarten
- 3. Platz Riona Kasemi, Kindergarten

Kategorie 2

- 1. Platz Eliane Moine, 2. Klasse
- 2. Platz Jonas Melcher, 3. Klasse
- 3. Platz Lara Ellerkamp, 1. Klasse

Kategorie 3

- 1. Platz Melanie Schwager, 5. Klasse
- 2. Platz Leonie Strickler, 4. Klasse
- 3. Platz Rafael Correia, 5. Klasse

Kategorie 4

- 1. Platz Lisa Hanselmann, 3. Oberstufe

DIE JURY UND DIE QUAL DER WAHL



70 ausdrucksstarke Bilder und nur 10 Prämierungen: Die fünfköpfige Jury konnte es sich nicht leicht machen. Hier Jeannette Berger, Künstlerin, und Andrea Barben, Architekt BG Süd-Ost. (Foto Irène Strickler)



Vorne Lea Eberhard, Musisches Gymnasium mit Schwerpunkt Bildbearbeitung, und Rosmarie Honegger, Montessori-Pädagogin/Sozialarbeiterin. (Foto Irène Strickler)

PREISVERLEIHUNG



Lara freut sich über ihren Preis auch wenn Holland aus der EM ausgeschieden ist. Ihr Papi ist Holländer. In ihrer Traumsiedlung wohnen Menschen in Fussbällen.



Urs Hauser: «Für euch Kinder baut unsere Genossenschaft Siedlungen und Wohnungen. Am wichtigsten sind uns die Menschen, die darin wohnen!»



Riona hält mit Stolz ihre Gewinnurkunde für ihr Traumhaus in der Hand. Sie hat es mit grosser Sorgfalt und Liebe zum Detail gemalt.



Reihum lachende Gesichter. Roman Kilchsperger mit Lisa Hanselmann, die sich über ihr prämiertes Bild freut.



Fränzi Mändle von der Verwaltung spielt die gute Fee. Sie händigt allen Künstlerinnen und Künstlern den versprochenen Gutschein aus, dafür, dass sie ihre Bilder der BG Süd-Ost zur weiteren Verwendung überlassen.



Fabians Traumsiedlung passend zum Start der Sommerferien.

GENERALVERSAMMLUNG 2012

NEUER PRÄSIDENT – BEWÄHRTES VERTRAUEN

Es war die 69. ordentliche Generalversammlung, für Urs Hauser die erste in seiner Funktion als neuer Präsident. 177 Bewohner und Bewohnerinnen sind der Einladung gefolgt. Urs Hauser führte pointiert und kurzweilig durch die Geschäfte. Die Generalversammlung genehmigte sowohl den Jahresbericht als auch die Jahresrechnung und erteilte dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 Décharge. Dies alles einstimmig und ohne Enthaltungen. trt



Urs Hauser referiert zum Uno-Jahr der Genossenschaften: «Letztere orientieren sich an langfristigem wirtschaftlichen Erfolg und nicht an kurzfristigem Profit.»

MEHR ALS EINE TROCKEN- ÜBUNG

Wer will, findet wohl Gründe um einer Generalversammlung fernzubleiben. Es gibt aber – abgesehen vom offerierten Nachtessen – ein paar wirklich gute Argumente, um daran teilzunehmen. trt



Silvia Leuenberger wohnt seit 12 Jahren im Hochhaus Holzerhurd: «Selbstverständlich bin ich an jeder Generalversammlung dabei. So halte ich mich auf dem Laufenden.»



Ehepaar Lilo und Fredy Grieser wohnt seit 38 Jahren in der Siedlung Schauenberg: «Mit unserer Teilnahme drücken wir nicht nur unser Interesse sondern auch unsere Wertschätzung aus. Es ist dazu eine schöne Gelegenheit, um Leute zu treffen.»



Eva Rausch wohnt seit 12 Jahren in der Siedlung Probstei: «Ich bin hier, weil mir das Teilnehmen und Mitentscheiden wichtig ist.»



Kadir Ordu wohnt seit zwei Jahren in der Siedlung Schauenberg: «Ich bin heute hier, weil ich informiert sein möchte und um Kontakte zu knüpfen.»



Daniel Krebs wohnt seit 20 Jahren in der Siedlung Schauenberg: «Seit ich mich in der Siko engagiere, kenne ich mehr Leute. Ein Anreiz mehr, um an die GV zu kommen!»

BAULICHE ENTWICKLUNG: BERICHT AUS DER BAU- KOMMISSION

Moderates Wachstum lautet eine Zielsetzung für die bauliche Entwicklung der BG Süd-Ost. Folgende Projekte sind als Schritte in die vorgegebene Richtung zu werten.

Neubau in der Holzerhurd: 33 neue Wohnungen

Für den gemeinnützigen Wohnungsbau wird es immer schwieriger in der boomenden Stadt Zürich neue Bauprojekte zu realisieren. Erfreulich also, dass sich mit der Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2013 unser Bestand von 718 Wohnungen um 33 moderne und preiswerte Stadtwohnungen erhöhen wird.

Einfamilienhäuschen Obsthalden – geplante Ersatzneubauten

Die 20 Häuschen stammen aus dem Jahr 1948 und sind stark renovationsbedürftig. Neben der schlechten Bausubstanz und hohem Energieverbrauch ist die Ausnützung bei weitem nicht ausgeschöpft. Mit Mehrfamilienhäusern könnten auf dem Areal 20 bis 40 Wohnungen mehr realisiert werden. Im November ist zu diesem Thema eine ausserordentliche Generalversammlung geplant.

Grossprojekt Einhausung in Schwamendingen

Ein langer Atem ist gefragt, wenn es um die Einhausung der Autobahn zwischen Schöneichtunnel und Aubrugg geht. Betroffen sind unsere Siedlungen Tulpenweg und Überlandstrasse. Seit Jahren werden nur noch die nötigsten Unterhaltsarbeiten gemacht. Der Startschuss für eine Neuüberbauung dürfte jedoch erst 2020 fallen. trt

Anzeige

Depositenkonto bei der BG Süd-Ost

Was bieten wir Ihnen?

- **Vorteilhafter Zinssatz: 2 %**
- **Kein Abzug von Kontogebühren**
- **Grosse Flexibilität: Rückzahlungen bis 10 000 Franken pro Monat ohne Kündigung**
- **Bargeldlose Einzahlungen und Auszahlungen**

Für Informationen zur Kontoeröffnung melden Sie sich auf der Geschäftsstelle.

IMPRESSUM

Redaktion: Teresa Ruffo Tami
Fotos: Piero Tami
Layout: Samo Stahler, Zürich
Druck: Staffel Druck AG, Zürich

Die Redaktion dankt für Zuschriften von Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern:

Baugenossenschaft Süd-Ost
Tulpenweg 18, 8051 Zürich
E-Mails an: Info@sued-ost.ch
Internet: www.sued-ost.ch